

Umzugs-Checkliste

Nach Abschluss des Mietvertrages für Ihre neue Wohnung sollten Sie zeitnah mit der Planung des Umzuges beginnen. Diese Checkliste soll Ihnen die Planung erleichtern und dabei helfen, nichts zu vergessen.

3 Monate vor dem geplanten Umzug:

- Kündigung des bestehenden Mietvertrages
- genauen Umzugstermin festlegen (Datum und Uhrzeit)
- Urlaubsantrag stellen
- Möblierung in der neuen Wohnung planen
- Renovierungen in der neuen und alten Wohnung planen. Handwerker? Bekannte?
- Angebote von Umzugsfirmen einholen bzw. Umzugshelfer organisieren
- Entrümpelung von Wohnung, Keller, Garage und Dachboden
- neue Schule und Kindergarten für Kinder aussuchen und Anmeldung vornehmen

1 Monat vor dem Umzug:

- Umzugstransporter reservieren (wenn erforderlich)
- Adressänderung mitteilen (Telefon, Zeitung, Bank, Versicherungen, Ämter u. ä.)
- Installationstermin für Telefon und Internet in neuer Wohnung vereinbaren
- Einrichtungsplan für neue Wohnung zeichnen
- Haftpflicht- und Hausratversicherung auf Aktualität überprüfen gegebenenfalls anpassen
- Treppenhäuser und Türen ausmessen

2 Wochen vor dem Umzug:

- Umzugskartons, Verpackungsmaterial und Decken beschaffen
- Transporthilfen (z. B. Sackkarre) organisieren
- Ablesung der Zähler mit dem aktuellen Vermieter abstimmen
- Wohnungsübergabetermin mit aktuellem Vermieter vereinbaren
- Nachsendeauftrag bei der Post veranlassen

1 Woche vor dem Umzug:

- verderbliche Lebensmittel aufbrauchen
- Kühltruhe und Kühlschrank abtauen lassen
- Kartons packen mit den nicht mehr benötigten Dingen
- Wohnungsübergabe mit dem neuen Vermieter vereinbaren
- Zählerstände der alten und neuen Wohnungen ablesen
- restliche Dinge für den Tag des Umzugs packen (Werkzeug, Sanitätskasten, Tiernahrung, Babybedarf u. ä.)

1 Tag vor dem Umzug:

- Transporter abholen
- letzte Kisten packen (Putzsachen extra verpacken)
- Umzugstransporter mit den sperrigsten Möbeln zuerst beladen
- Pflanzen gießen und transportsicher verpacken
- Dinge für den ersten Tag im neuen Zuhause packen (Kleidung, Waschsachen, Lebensmittel u. ä.)
- wertvolle und persönliche Unterlagen selbst in die neue Wohnung bringen und sicher verwahren
- Verpflegung für die Umzugshelfer besorgen (Essen und Getränke)

Am Umzugstag:

- Leerstandskontrolle in der alten Wohnung
- Reinigung der alten Wohnung und Übergabe an den Vermieter
- Beleuchtung in der neuen Wohnung anbringen

Nach dem Umzug

- Wohnsitzänderung beim Einwohnermeldeamt melden inklusive Ummeldung Kraftfahrzeuge
- bei berufsbedingtem Umzug Belege für die Steuererklärung sammeln
- Mietkaution der alten Wohnung zurückfordern
- Umzugsfest mit den Helfern organisieren

Viel Glück im neuen Heim!